

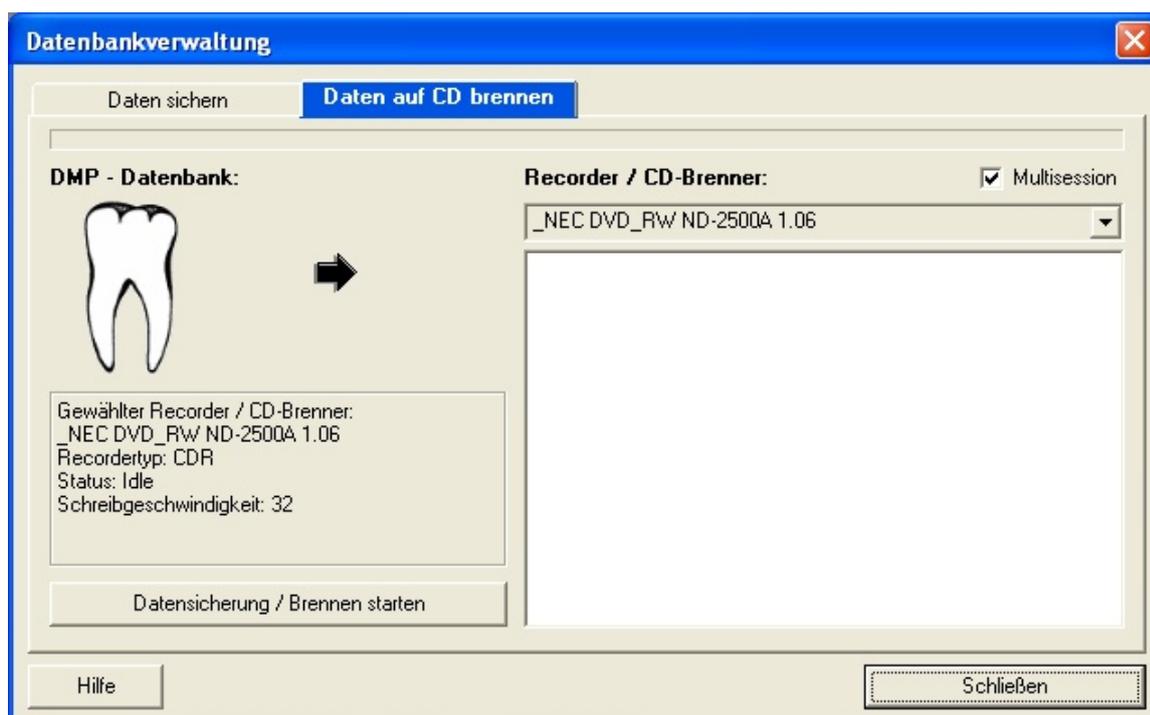
Info zum DMP Update 3.70

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen und Neuerungen des DMP Update 3.70:

- 1 **Daten beim Datensichern direkt auf CD brennen**
- 2 **Ausgabe des Zeitaufwandes unter den Belegen (Rechnung, Angebot...)**
- 3 **Ausgabe einer Falz und Loch-Kennzeichnung**
- 4 **Beleg-Nr-Block und Datenfelder-Block (Patientenname) auf Folgeseiten ausgeben**
- 5 **Beim Einfügen von Jumbos gleiche Positionen aufaddieren**
- 6 **Die Jumbo- und Vorlagenliste kann jetzt frei sortiert und gedruckt werden**
- 7 **Druck von Serientiketten in den Stammdaten (Etikettendrucker)**
- 8 **In den Preislisten alle 9 Preise auf einmal ändern**
- 9 **Die X und Y-Werte für die Ausgabefelder des VDZI-Zertifikat können angepasst werden**
- 10 **VDI / Variodata Schnittstelle wurde auf die Version (VDI 5) angepasst**
- 11 **In den Vergleichs-Statistiken werden jetzt auch die Daten der Vormonate angezeigt**
- 12 **Zusätzlicher Sondertext 3 zur Angabe des Herstellungsortes**
- 13 **Erweiterungen im Modul "Offene Posten"**
- 14 **Sonstige Neuerungen**

1 Daten beim Datensichern direkt auf CD brennen

Im DMP Datensicherungsdialog kann man eine Datensicherung direkt auf CD durchführen. Wählen Sie den Menüpunkt: "Extras/Daten sichern..." und dann die Registerkarte: "Daten auf CD brennen". Nachdem Sie in der Combo-Box einen "Recorder / CD-Brenner" ausgewählt haben können Sie über die Schaltfläche "Datensicherung / Brennen starten" die Datensicherung direkt auf eine beschreibbare CD (CDR, CDRW) durchführen.



2 Ausgabe des Zeitaufwandes unter den Belegen (Rechnung, Angebot...)

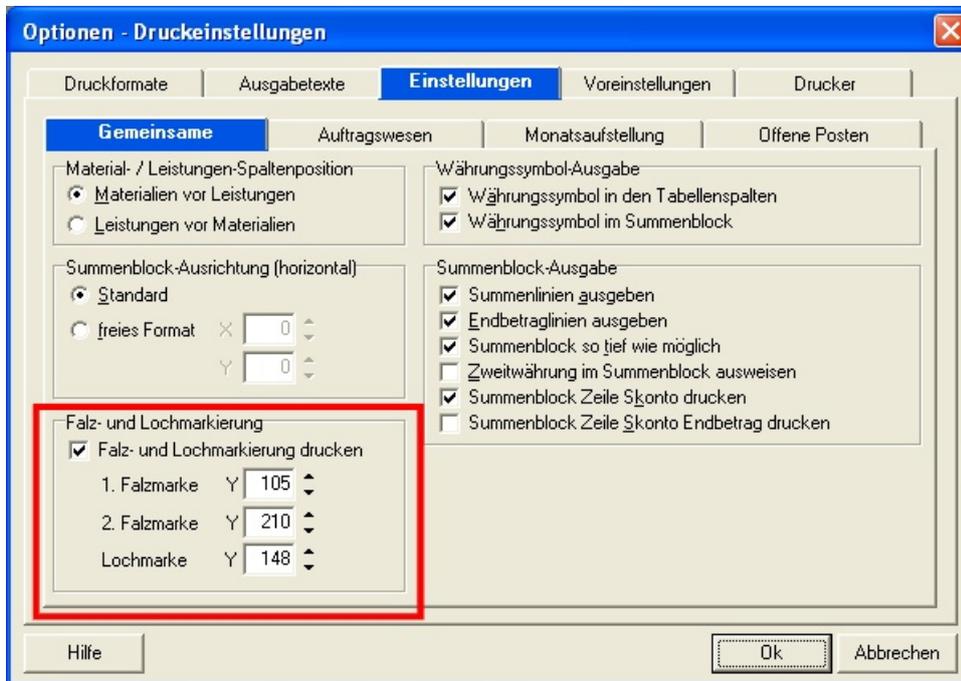
DMP ermittelt über die in den Stammdaten hinterlegten Planzeiten bzw. die im Auftragswesen bei den jeweiligen Positionen angegebenen Zeitwerte den benötigten Zeitaufwand für die gesamte Arbeit. Dieser Zeitaufwand kann unter der Rechnung bzw. den anderen Belegformen ausgegeben werden.

Kenn-Nr	Me	Bezeichnung	Einzelpreis	Materialien	Leistungen	Tech	Abt	Ex	Zeit/EK	Summe	Kosten	Gewinn
0010	2,00	Modell	5,25 €		10,50 €	xxx	Abt00	1	1200	2400	15,36 €	-4,86 €
0051	1,00	Sägmodell	8,42 €		8,42 €	xxx	Abt00	1	1300	1300	8,32 €	0,10 €
0120	1,00	Mittelwertartikulator	7,70 €		7,70 €	xxx	Abt00	1	1300	1300	8,32 €	-0,62 €
1021	1,00	Vollkrone/Metall	66,15 €		66,15 €	xxx	Abt00	1	9500	9500	60,80 €	5,35 €
9700	1,00	Verrechnungseinheit NEM	10,54 €	10,54 €		xxx	Abt00	1	0	0	0,00 €	10,54 €
9330	2,00	Versandkosten	3,90 €	7,80 €		xxx	Abt00	1	0	0	0,00 €	7,80 €
Summen									ges. Zeit: 145,00 Min	=> 92,80 €	Kosten: 92,80 €	Gewinn: 18,31 €

Damit der Zeitaufwand immer ausgegeben wird, müssen Sie über den Menüpunkt "Extras / Optionen / Druckeinstellungen" auf der Registerkarte "Einstellungen / Auftragswesen" das entsprechende Häkchen setzen. Sie können die Ausgabe aber auch über den Dialog "Druckoptionen" (Schaltfläche "Optionen" im Auftragswesen) steuern.

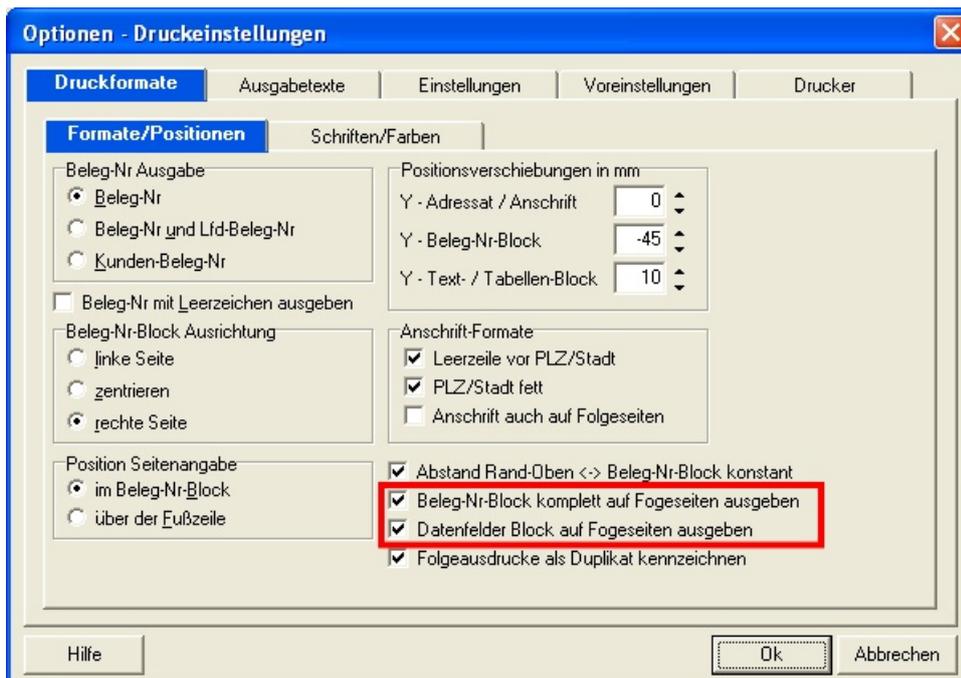
3 Ausgabe einer Falz und Loch Kennzeichnung

Um die Belege (Rechnungen, Angebote...) vor dem Kuvertieren einfacher zu falzen und zu lochen, können Sie entsprechende Markierungen ausdrucken. (siehe Menüpunkt: "Extras / Optionen / Druckeinstellungen" auf der Registerkarte: "Einstellungen / Gemeinsame")



4 Beleg-Nr-Block und Datenfelder-Block (Patientenname) auf Folgeseiten ausgeben

Bei Beleg-Ausdrucken, die über mehrere Seiten gehen, kann sowohl der komplette Beleg-Nr-Block als auch der Datenfelder-Block (Patientenname) auch auf den Folgeseiten ausgegeben werden (siehe Menüpunkt: "Extras / Optionen / Druckeinstellungen" auf der Registerkarte: "Druckformate / Formate/Positionen").



5 Beim Einfügen von Jumbos gleiche Positionen aufaddieren

Beim Einfügen von Jumbos im Auftragswesen bzw. der Auftragsplanung wird ein Dialog aufgeschaltet, in dem Sie wählen können, ob bei einer bereits vorhandenen, gleichen Position die Menge aufaddiert, die Position erneut eingefügt oder die Position verworfen werden soll. Voraussetzung für das Aufschalten des Dialoges ist, dass unter dem Menüpunkt "Extras / Optionen / Systemeinstellungen" auf der Registerkarte "Allgemeines / Einstellungen" das Häkchen "Warnung bei doppelter Positioneingabe" gesetzt ist.



6 Die Jumbo- und Vorlagenliste kann jetzt frei sortiert und gedruckt werden

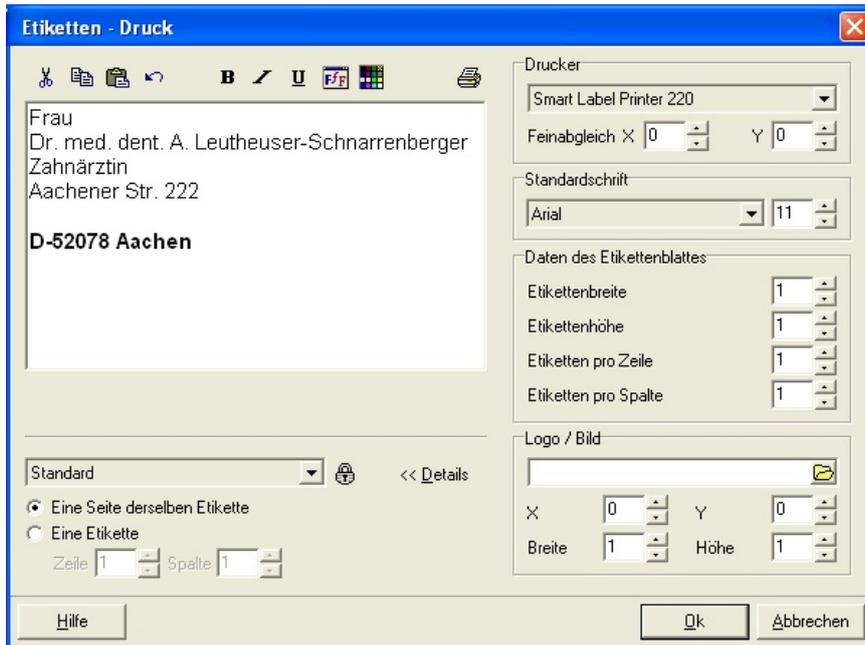
Zum besseren Auffinden von Jumbos bzw. Vorlagen kann man in beiden Auswahl-Listen nach den vorhandenen Datenspalten sortieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit die entsprechende Übersichts-Liste auszudrucken.



7 Druck von Serientiketten in den Stammdaten (Etikettendrucker)

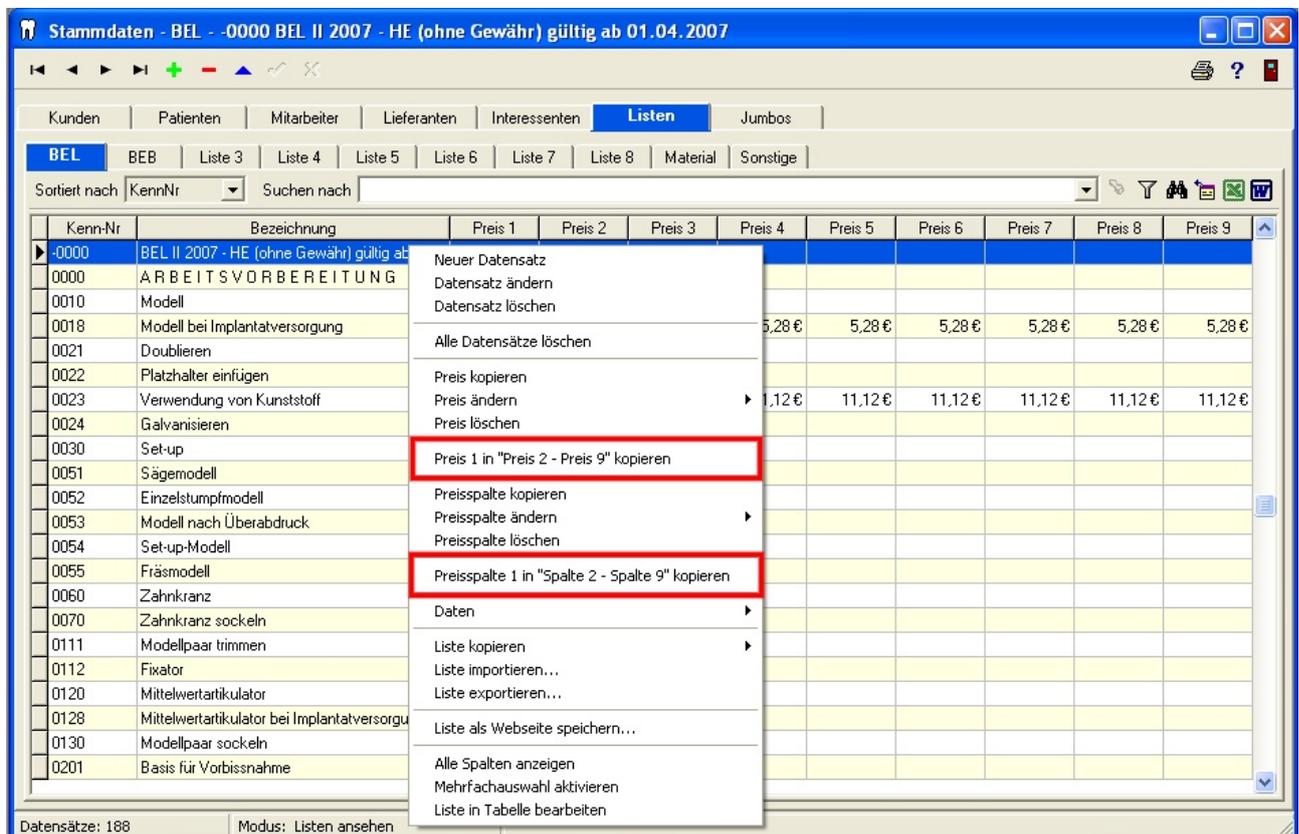
In den Stammdaten können in der Kunden-, Patienten-, Mitarbeiter-, Lieferanten und Interessenten-Liste Serientiketten (Idealerweise auf einen Etikettendrucker / Labelprinter) ausgedruckt werden.





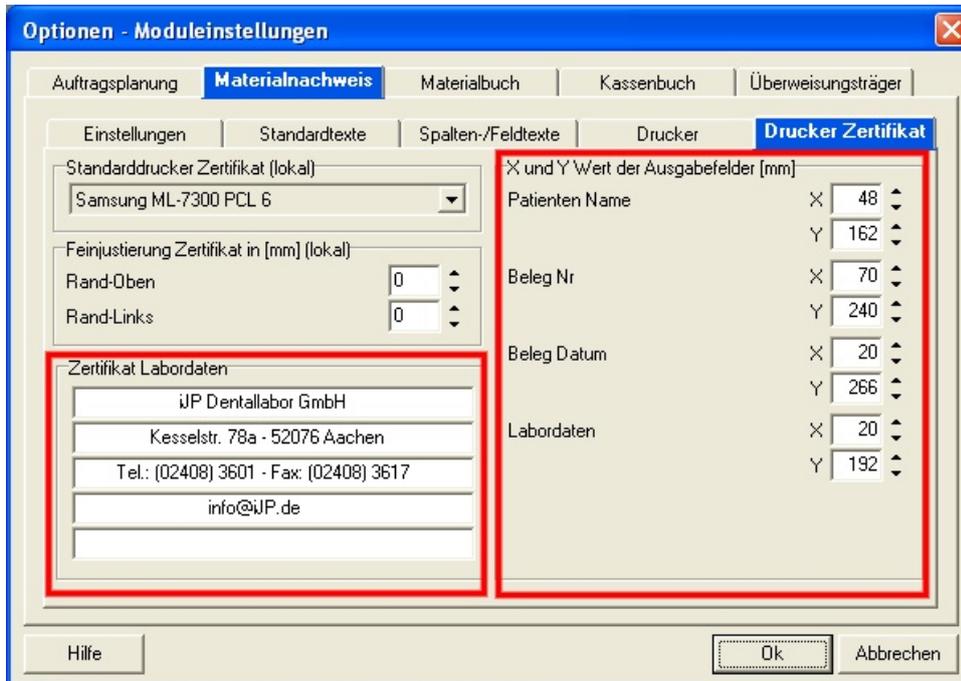
8 In den Preislisten alle 9 Preise auf einmal ändern

In den Preislisten können alle 9 Preise auf einmal mit dem gleichen Preis besetzt werden. Klicken Sie dazu in der Preisliste, bei der entsprechenden Position, die rechte Maustaste und wählen Sie in dem aufgeschalteten Kontextmenü den Menüpunkt: "Preis 1 in "Preis 2 – Preis 9" kopieren". Oder wählen Sie den Menüpunkt: "Preisspalte 1 in "Spalte 2 – Spalte 9" kopieren" um die komplette 1. Preisspalte in alle anderen Preisspalten zu kopieren.



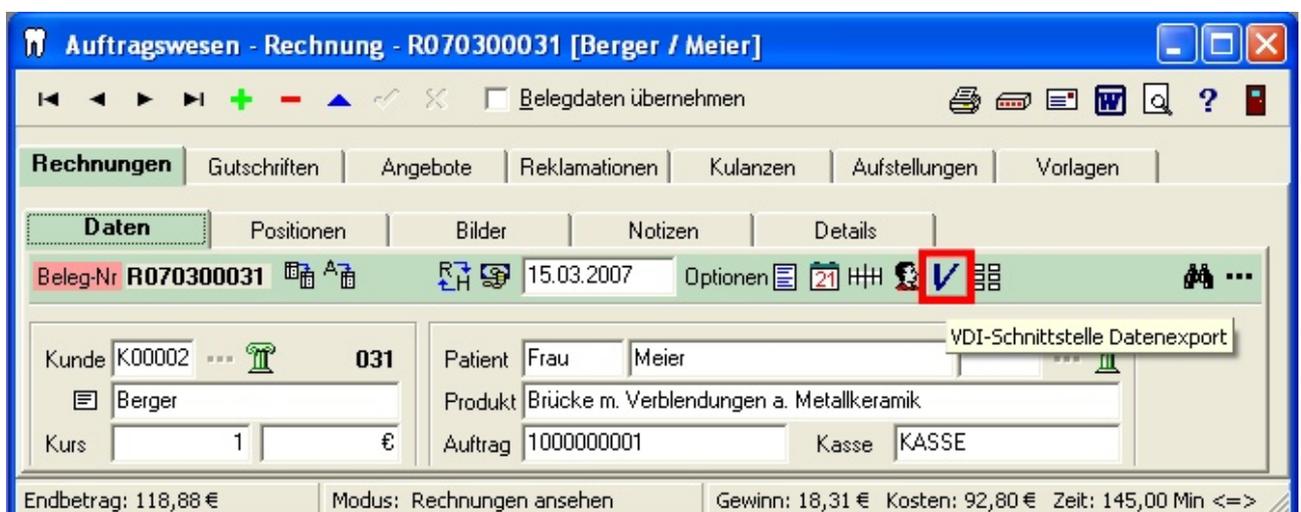
9 Die X und Y-Wert für die Ausgabefelder des VDZI-Zertifikat können angepasst werden

Da die VDZI Zertifikate für die einzelnen Innungsgebiete immer ein wenig anders aufgebaut sind können die X und Y Werte der übergebenen Felder (Rechnungs-Nr, Datum und Patientennamen) an das jeweilige Zertifikat angepasst werden. Weiterhin ist es möglich den Labornamen mit Anschrift und Kommunikationsdaten zu übergeben. (siehe Menüpunkt: "Extras / Optionen / Moduleinstellungen" auf der Registerkarte: "Materialnachweis / Drucker Zertifikat").



10 VDI / Variodata Schnittstelle wurde auf die Version (VDI 5) angepasst

Die neue VDI-Schnittstelle (VDI 5) unterstützt die gängigen Garantiesysteme (Heraeus, Elephant, Argen, Wegold, Julians, ...) durch eine automatische Datenübergabe. Klicken Sie im Auftragswesen auf die Schaltfläche "VDI-Schnittstelle Datenexport" und die entsprechenden Daten werden in einer VDI-Datei im Übergabeverzeichnis abgelegt. Je nach Garantiesystem startet dann die Garantiesoftware automatisch oder man kann nach dem manuellen Starten der Garantiesoftware die übergebenen Daten einlesen. Der Ausdruck der Garantieurkunde erfolgt dann in der Garantiesoftware. Das Übergabeverzeichnis können Sie über den Menüpunkt "Extras / Optionen / Systemeinstellungen" auf der Registerkarte "Allgemeines / Lokale Einstellungen / Externe Programme" festlegen.



11 In den Vergleichs-Statistiken werden jetzt auch die Daten der Vormonate angezeigt

Um eine bessere Übersicht über die aktuellen Statistikdaten zu erhalten, werden im Statistikmodul auf der Registerkarte "Vergleich", bei aktiviertem Häkchen "Alle", auch die Monate von Januar bis zum aktuellen Monat angezeigt.

	Zeitraum 1	Betrag 1	Zeitraum 2	Betrag 2	Abweichung	Abweichung [%]
	Januar 2006	111,11 €	Januar 2007	222,22 €	111,11 €	100,00
	Februar 2006	222,22 €	Februar 2007	2.543,02 €	2.320,80 €	1044,37

Firma Gesamt-Umsatz Alle: Februar 2006 / Februar 2007 G1: 333,33 € / G2: 2.765,24 € => D: 2.431,91 € [729,58 %]

12 Zusätzlicher Sondertext 3 zur Angabe des Herstellungsortes

Neben den Sondertexten zur Angabe der "Steuer-Nr / Ust. IDNr." und der "Abrechnungs-Nr" im Beleg-Nr Block, steht ein weiteres Feld zur Angabe des "Herstellerortes" zur Verfügung (siehe Menüpunkt: "Extras / Optionen / Druckeinstellungen" auf der Registerkarte: "Ausgabetexte / Auftragswesen / Sondertexte"). Nach wie vor können diese Angaben natürlich auch in der individuell konfigurierbaren Kopf- und Fußzeile ausgegeben werden.

Optionen - Druckeinstellungen

Druckformate **Ausgabetexte** Einstellungen Voreinstellungen Drucker

Gemeinsame **Auftragswesen** Monatsaufstellung Offene Posten

Spalten-/Feldertexte Beleg-/Endbetragtexte Kostenaufteilung **Sondertexte**

Sondertexte auf Rechnung und Gutschrift:

Text 1 (Steuer-Nr.) Steuer-Nr.: DE 111 222 333

Text 2 (Abrech.-Nr.) Abrech.-Nr.: 1234-555

Text 3 (Herstellungsort) Herstellungsort: Aachen

Hilfe Ok Abbrechen

13 Erweiterungen im Modul "Offene Posten"

- Teilweise bezahlte "Offene Posten" werden farbig gekennzeichnet (Statusfarbe: Orange).
- Die "Debitoren-Nr" und die "Ust-ID-Nr" des Kunden, (siehe: Dialog "Stammdaten/Kunden", Felder "Feld 1 (OP-Nr)" und "Ust-ID-Nr") werden zum Export in die Buchhaltungssoftware an die "Offene Posten" Liste übergeben.
- In der "Offene Posten"-Liste steht ein zusätzliches Feld zur Eingabe eines Zusatztextes bzw. der "Externen Rechnungs-Nr" bei Lieferanten Rechnungen zur Verfügung.

- Bei den Zahlungseingängen gibt es ein zusätzliches Feld zur Beschreibung des Zahlungseingangs (z.Bsp: R070100001 => Patient Müller).
- Im Dialog "Offenen Posten bearbeiten" kann die Zahlungsliste zu einem "Offenen Posten" ausgedruckt werden.

Offenen Posten bearbeiten

Beleg-Nr.: S20070300001 Beleg-Datum: 22.03.2007

Debitoren: Berger

Zusatz: Monatsaufstellung März 2007

Nettosumme: 2.944,63 €

MwSt: 206,11 €

Rabatt: 0,00 €

Endbetrag: 3.150,74 € Zahlungsziel: 21.04.2007

Skonto: 62,23 € Skontofrist: 29.03.2007

Bezahlt: 879,00 € << Zahlungseingänge

Mahnbetrag: 0,00 € 0 Frist: 22.03.2007

Ausstand: 2.209,51 € Bezahlt Mahnen...

Datum	Betrag	Bezeichnung
22.03.2007	879,00 €	Berger / S20070300001 / R070100001

Gesamtbetrag: 879,00 €

Hilfe OK Abbrechen

14 Sonstige Neuerungen

- Zur besseren Übersicht werden die Infofenster (Message-Boxen) zentriert im DMP Hauptfenster bzw. im aktivem DMP Dialog-Fenster aufgeschaltet.
- Das Hilfe-System wurde vom alten Windows HLP-Format ("DMP.hlp") auf die neue HTML-Hilfe ("DMP.chm") umgestellt (Vista kompatibel).
- Das Dialogfenster Datensichern/Datenwiederherstellen wurde zur besseren Übersicht vergrößert, damit der Name der Backup Ordner besser zu lesen ist.
- Wenn man als Administrator angemeldet ist kann man die lokalen DMP Registry Werte sichern und wiederherstellen.
- In den Beleglisten steht zum schnelleren Auffinden eines Beleges auch das Feld Endbetrag (Bruttobetrag) zur Verfügung.
- Beim Ausdrucken der Buchungsliste im Kassenbuch werden leere Felder nicht mehr mit dem Werte "0,00" sondern ohne Wert (leer) ausgedruckt.
- Die automatische Ausgabe des Statusberichtes nach dem Drucken der "Monatsaufstellung für alle Kunden" ist optional.
- Wenn DMP vor dem Ausdrucken den Lieferdatum-Dialog aufschaltet, kann dieser auch ohne zu drucken verlassen werden.
- Vor dem Ausdruck der Preislisten (Menüpunkt: "Report / Listen drucken / Listen /...") kann man einen temporären Rand oben und Rand unten angeben.
- Verbesserte Tastatursteuerung im Auftragswesen (siehe: "Schulungsunterlagen" Seite 27)
- ...